

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 20.11.1718-31.12.1719

26. - 30. Juni 1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510)

- 1 26. Jan 26. ^{ten} haben wir gesagt
137. f. M. und befinden uns in
dem 30^{ten} 59. Grad. Jan
27. 27. ^{ten} lagten wir zu rüch 100.
f. M. und kamen in Jan 29. 31.
Grad. Das Wetter ist sehr ange-
nehm und lieblich, doch aber der
Wind scheint zu wehen zu werden.
28. Jan 28. ^{ten} hatten wir gefischt 90.
f. M. und waren gekommen in Jan
28. 9. Grad. Um diese Zeit
gelegt man die Dämme zu stein, daß
öfter die Dämme müßten für stille
liegen, weil die Dämme alhier zu
sammen stoßen und weichen, also
wir haben, doch noch immer so viel
gefaßt, daß wir immer gänzlich
29. stille liegen müssen. Jan 29. 6
Gefallen wir 85. f. M. wegen
der wenigen Dämme waren wir
in Jan 28. 37. Grad geüchelt
Das Wetter continuirlich immer
mit angenehmen Dämmen. Dän
30. Jan 30. ^{ten} als der letzte die 10.
Dämme Dämme aufgefangen, star-
cken zu wehen, hatten wir 115.
f. M. und waren gekommen
in Jan 24. 55. Grad.